

Infos zu Rüben

Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Breitblättrige Unkräuter	Belvedere Duo	07 09	NW 5(*/*/*)m NW705, NT103	90	3x 1,3 l	Nach dem Auflaufen ab BBCH 12 mit bis zu drei Spritzfolgen (ges. max. 4,0 l/ha) gegen Unkräuter. Zusatz von Hasten unterstützt die Wirkung. Einsatz in Tankmischung mit Bodenherbizid, z.B. Goltix Titan.
			NW 5(5/*/*)m NW701, NT103		2x 2,0 l	
	Betanal Tandem	05 09	NW 5(*/*/*)m NW706	F	3x 1,0 - 1,5 l + FHS max. 4,0 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 10-18 mit bis zu drei Spritzfolgen (1,0/1,5/1,5 l/ha) im Abstand von 5 bis 14 Tagen gegen Unkräuter. Einsatz als blattaktive Komponente in Tankmischung mit Bodenherbiziden.
	Betasana SC	07 09	NW -(15/10/5)m	90	3x 1,0 - 2,0 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 12-33 gegen Unkräuter bis BBCH 15. Aufwandmenge je nach Unkrautdruck und Tankmischpartner.
	Ethosat 500, ...u.a.	09	NG402,403 NT102-1,NT140	F	3x 0,6 l	Im Nachauflauf von BBCH 10-18 gegen Klettenlabkraut und Vogelmiere als Spritzfolgebehandlung im Abstand von 7-10 Tagen. Ergänzungskomponente für blatt- und bodenaktive Tankmischungen. Aufwandmengenreduzierung möglich.
Goltix Gold	07 09	NG404	F	2,0 l + 2x 1,5 l oder 3x 1,0 - 2,0 l max. 5,0 l	Vor dem Auflaufen mit 2,0 l/ha + 2 NAK's mit je max. 1,5 l/ha oder im Nachauflauf mit 3 NAK-Spritzfolgen mit max. 1,0/2,0/2,0 l/ha gegen Unkräuter und Jährige Risse; ausgenommen Klettenlabkraut und Knöterich-Arten. Ergänzung mit blattaktiven Präparaten notwendig.	

Infos zu Rüben

Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Breitblättrige Unkräuter	Goltix Titan	09	NG343,404	F	3x 1,5 - 2,0 l	Bis zu 3 NAK-Spritzfolgen (ges. max. 6,0 l/ha) gegen Unkräuter in BBCH 10-19 der Rübe. Jährige Rispe wird miterfasst. Tankmischung mit blattaktivem Ergänzungspräparat notwendig.
					3,0 l + 3x 1,0 l	Vor dem Auflaufen mit 3,0 l/ha gefolgt von max. 3 NAK's mit 1,0 l/ha gegen zweikeimblättrige Unkräuter. Im Nachauflauf Ergänzung mit blattaktiven Tankmischpartnern erforderlich.
	Metafol SC	09	NG402	F	2,0 l + 2x 2,0 l	Im Splittingverfahren mit einer Vor- und zwei Nachauflaufbehandlungen bis BBCH 19 gegen Unkräuter und Jährige Rispe, ausgenommen Klettenlabkraut und Knöterich-Arten. Ergänzung mit blattaktiven Präparaten notwendig.
	Oblix	09	NG403,404, NT101	F	3x 0,6 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 12-19 der Rüben im Abstand von 5 bis 10 Tagen gegen Unkräuter. Kombination Ergänzungspartner, z.B. Betasana SC und Metamitron-Präparat, sinnvoll.
Rinpode	09	NW 5(5/5/*)m NT140 NW 5(5/*/*)m NT140	F	2x 40 ml oder 3x 26 ml	Nach dem Auflaufen von BBCH 10-19 gegen Unkräuter als 2- oder 3-fache NAK im Abstand von 7-14 Tagen. Einsatz in der ersten NAK nur bei streißfreien Bedingungen. Tankmischungspartner zur Verstärkung gegen resistenten Gänsefuß und Hundspetersilie. Erdrauch, Kl. Brennessel, Samtpappel, Ambrosia und Stechapfel werden mit erfasst. Keine Tankmischung mit Graminziden.	

Infos zu Rüben

Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Breitblättrige Unkräuter	Spectrum	07 09	NW 15(10/5/5)m NT101	F	0,9 l	Nach dem Auflaufen in BBCH 16-18 gegen Unkräuter bis BBCH 12. Ergänzung in der 3. NAK-Behandlung. Maximal eine Anwendung pro Jahr. Hirsen werden mit erfasst.
	Tanaris	07 09	NW 5(*/*/*)m NG343	F	3x 0,3-0,6 l	Im Nachauflauf von BBCH 10-18 gegen Unkräuter und Hühnerhirse. NAK-Spritzfolge mit 0,3 / 0,6 / 0,6 l/ha. Ergänzung mit blattaktivem Präparat notwendig.
	Venzar 500 SC	08 09	NW 15(5/5/*)m NW706,800, NG360 NW 15(10/5/5)m NW706,800,	F	4x 0,25 l	Im Nachauflauf von BBCH 10-31 gegen Unkräuter. Einsatz als Ergänzung von NAK-Tankmischungen zur Verbesserung der Boden-Dauerwirkung. Maximal 500 g/ha Lenacil innerhalb von drei Jahren auf derselben Fläche.
					3x 0,33 l 2x 0,5 l	
Wizard	05 07 09	NW 5(5/5/*)m NW706, NT101-1	F	3x 1,8 l	Im Nachauflauf von BBCH 10-19 gegen Unkräuter und Vogelmiere als NAK-Spritzfolge im Abstand von 6 Tagen. Ergänzungskomponente für blatt- und bodenaktive Tankmischungen. Bei Bedarf Zusatz von Netzmittel in NAK2-3.	
Acker-Kratzdistel	Lontrel 600, ...u.a.		NT102	F	0,2 l	Im Nachauflauf bei 15-25 cm Wuchshöhe der Distel. Kombination mit NAK-Behandlung möglich. Gänsedistel wird mit erfasst.
Kamille-Arten	Lontrel 600, ...u.a.		NT102	F	0,2 l	Im Nachauflauf als Ergänzung zu einer NAK-Behandlung. Kamillen sollten ausreichend Blattmasse, aber nicht mehr als 9 Blattpaare entwickelt haben. Stechapfel und Ausfall-Sonnenblumen werden mit erfasst.

Infos zu Rüben

Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Samenunkräuter im NACHAUFLAUF- VERFAHREN (3x NAK- Behandlung)	Goltix Titan + Belvedere Duo + Hasten	07 09	NW 5(*/*/*)m NG343,404 NW705 NT103	90	1,5 - 2,0 l + 1,0 - 1,3 l + 0,5 l	Standard-Spritzfolge (max. 3x). Aufwandmenge je nach Unkrautdruck, Boden- und Anwendungsbedingungen. Der Zusatz von 0,5 l/ha Hasten wird grundsätzlich empfohlen.
	Goltix Gold + Betasana SC + Oblix	07 09	NW -(15/10/5)m NG403,404 NT101	90	1,0 - 1,5 l + 1,0 - 1,5 l + 0,3 - 0,5 l	Standard-Spritzfolge (max. 3x) mit flexibler Aufwandmenge je nach Unkrautdruck und Anwendungsbedingungen. Ergänzung mit z.B. Lontrel in der 2. und 3. NAK oder Spectrum in der 3. NAK bei Bedarf möglich.
	Goldix Gold + Betasana SC + Oblix + Rinpode	07 09	NW -(15/10/5)m NG403,404 NT101,140	90	1,0 - 1,5 l + 1,0 - 1,5 l + 0,3 - 0,5 l + 0,26	Spritzfolge gegen breite Mischverunkrautung einschließlich schwer bekämpfbaren Gänsefuß, Hundspetersilie, Bingelkraut, Ambrosia, Schönmalve und Stechapfel. Bei Streßbedingungen zur ersten NAK Rinpode nur in der zweiten und dritten NAK mit 0,4 l/ha.
	Goltix Titan + Belvedere Duo + Venzar 500 SC	08 09	NW 15(5/5/*)m NG343,360,404 NW706,800	90	1,0 - 1,5 l + 1,0 - 1,25 l + 0,25 l	Spritzfolgebehandlung (max. 3x) gegen breite Mischverunkrautung.

Infos zu Rüben

Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Samenunkräuter im NACHAUFLAUF- VERFAHREN (3x NAK- Behandlung)	Metafol SC + Wizard + Access	05 07 09	NW 5(5/5/*)m NW706, NT101-1, NG402	F	1,0 - 2,0 l + 1,8 l + 0,5 - 1,0 l	Spritzfolge (max. 3x) gegen eine allgemeine Mischverunkrautung einschließlich Gänsefuß und Windenknöterich. Ergänzung mit Vivendi oder Venzar nach Bedarf. Kein Netzmittel-Zusatz (Access) bei sensiblen Bedingungen in NAK-1.
	Tanaris + Goltix Gold + Belvedere Duo + Hasten	07 09	NW 5(*/*/*)m NG343,404 NT103	90	0,3 - 0,6 l + 1,0 - 1,25 l + 1,0 - 1,25 l + 0,5 l	Spritzfolge gegen breite Mischverunkrautung einschließlich Hühnerhirse mit 0,3 l/ha Tanaris in der 1. NAK und 0,6 l/ha in der 2. und 3. NAK-Behandlung.
Ackerfuchsschwanz, Hühnerhirse, Jährige Rispe und Unkräuter	Conviso One + Mero	05 07 08 09	NW 5(5/5/*)m NW706, NG405 NT109	F	2x 0,5 + 0,5 l als Flächen- behandlung	Zweifachbehandlung als Spritzfolge in BBCH 10-14 und 12-18 der Kultur im Abstand von min. 10 Tagen. Einsatz bis BBCH 12 bei Gänsefuß und Melde notwendig. Nur in ALS-resistenten Zuckerrüben-Sorten (Smart-Rüben) möglich. Tankmischung mit Nicht-ALS-Herbiziden, z.B. Betanal Tandem oder Spectrum, zur Resistenzvermeidung empfohlen.
			NW 5(5/5/*)m NW701,720,800 NT109		2x 0,5 + 0,5 l als Band- behandlung	

Infos zu Rüben

Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Ungräser und Ausfallgetreide, ausgenommen Jährige Rispe	Agil-S	07 08 09		F	0,75 - 1,0 l	Nach dem Auflaufen gegen Ungräser. Optimal im 2-4-Blattstadium der Zielpflanzen gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Hirsen und Ausfallgetreide. Agil-S auch zur Spätbehandlung, z.B. gegen Hirsen, bis zum Reihenschluss zugelassen. Aufwandmenge je nach Ungras-Art und Entwicklung der Ungräser.
	Flua Power	07 08 09	NT103	56	0,8 l	
	Focus Aktiv Pack = Focus Ultra + Dash	05 07 08 09	NT101	56	1,0 - 2,5 l + 1,0 l	
	Fusilade MAX	07 08 09	NT101	90	0,75 - 1,0 l	
	Targa Super	05 07 08 09	NT101	60	0,75 - 1,25 l	
Ungräser und Ausfallgetreide incl. Jährige Rispe	Brixton	07 08 09	NT102-1	80	0,7 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 12-39 gegen Ungräser. Optimal im 2- bis 4-Blattstadium der Ungräser.
	Evolution + Radiamix	07 08 09	NT103-1	120	0,5 - 1,0 + 1,0 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 10-39 mit 0,5 l/ha gegen Ausfallgetreide und Ungräser oder mit 1,0 l/ha gegen Acker-Fuchsschwanz.
	Select 240 EC + Radiamix	07 08	NT108	F	0,75 + 1,0 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 12-39 gegen Ungräser. Optimal im 2- bis 4-Blattstadium der Ungräser. Tankmischung mit Bor-Dünger nicht geeignet.

Infos zu Rüben

Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Gemeine Quecke, Straußgrasarten	Flua Power	07 08 09	NW 5(**/*)m, NT109	56	2,5 l	Im Nachauflauf von BBCH 11-35 gegen Gemeine Quecke und Straußgras-Arten. Gegen Gemeine Quecke 1,6 l/ha ausreichend.
Gemeine Quecke	Agil-S	07 08 09	NW 5(**/*)m	60	1,5 l, oder 2x 0,75 l	<p>Im Nachauflauf ab BBCH 12 bis zum Reihenschluß gegen Gemeine Quecke, wenn die Masse der Quecken 15-25 cm Höhe erreicht hat.</p> <p>Wüchsiges Wetter begünstigt die Wirkung.</p> <p>Bei Agil-S auch Splitting-Applikation im Abstand von 14-28 Tagen möglich.</p> <p>Select 240 EC und Evolution erfassen auch Rispen-Arten.</p> <p>Tankmischung mit Bor-Dünger nicht geeignet.</p>
	Brixton	07 08 09	NT103-1	80	1,4 l	
	Evolution + Radiamix	07 08 09	NT103-1	120	1,0 + 1,0 l	
	Fusilade MAX	07 08 09	NT103	90	2,0 l	
	Focus Aktiv Pack = Focus Ultra + Dash	05 07 08 09	NT102	56	2,5 l + 1,0 l	
	Select 240 EC + Radiamix	07 08 09	NT109	F	1,0 + 1,0 l	
	Targa Super	05 07 08 09	NT102	60	2,0 l	

Infos zu Rüben

Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Vorsaatbehandlung						
Unkräuter und Ungräser	Taifun forte, ...u.a. #)		NG352, NT103, NG404	F	3,0 - 5,0 l	Gegen Altverunkrautung (Ungräser und Unkräuter) bis 2 Tage vor der Saat. Bei Mulchsaat 10 Tage Abstand zur Saatbettbereitung sinnvoll. Einsatz auf das absolut notwendige Maß begrenzen. Keine Behandlung von blühenden Trachtpflanzen für Honigbienen! Abdrift zuverlässig vermeiden.

*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

#) bei alternativen Glyphosat-Präparaten sind ggf. veränderte Anwendungsbestimmungen zu beachten.
 Generelle Anwendungsverbote auf Basis von privatrechtlichen Vereinbarungen (Pacht-, Lieferverträge) und besondere Anwendungsbestimmungen nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten.